
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion;
Ausschreibung für die neue Betriebsphase der S-Bahn-Rhein-Neckar ab 2015/Zusätzliche
Verkehrshalte an den Haltepunkten Rheingönheim und Mundenheim

KSD 20101040

Stellungnahme der Verwaltung

ad 1) Die Ausschreibung für die Betriebsleistungen der S-Bahn ab dem Fahrplanjahr 2015 wird zur Zeit vom VRN gemeinsam mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV)“ vorbereitet.

Wir haben die Anfrage zum Anlass genommen, beim VRN den aktuellen Sachstand und den Zeitplan für das weitere Verfahren zu erfragen. Eine Antwort wird bis zur Stadtratssitzung nicht vorliegen. Diese werden wir nachreichen.

In einer Sitzung der ÖPNV-Referenten im Gebiet des ZSPNV am 20.05.08 hat der ZSPNV die Absicht bekundet, als Vorgabe in der Ausschreibung weiterhin nur zwei Zughalte in Mundenheim und Rheingönheim pro Fahrtrichtung und Stunde vorzusehen und lediglich den Abstand der Zugfahrten von derzeit 10 Minuten auf etwa 30 Minuten zu verändern. Seitens der Stadt Ludwigshafen wurde daraufhin deutlich gemacht, dass dies keinesfalls akzeptabel ist und die Stadt ihre Zustimmung verweigern wird.

Beigeordneter Merkel hat unter Berufung auf den Beschluss des Stadtrats vom 21. April 2008 mit Schreiben vom 27.05.2008 an den Verbandsvorsteher des ZSPNV gefordert, in der Ausschreibung für die neue Betriebsphase der S-Bahn Rhein-Neckar ab 2015 vier Verkehrshalte pro Stunde und Fahrtrichtung für die Haltepunkte Mundenheim und Rheingönheim vorzusehen und beide Stationen damit als Regelhalte für alle S-Bahn-Züge festzuschreiben.

ad 2) Mit dem Schreiben vom 27.05.2008 hat Beigeordneter Merkel auch gefordert, durch geeignete Maßnahmen die Andienung der beiden Haltepunkte noch in der laufenden Betriebsperiode zu verbessern.

Nach Mitteilung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd vom 04.11.08 ist geplant, ab dem Jahresfahrplan 2012 (Beginn: Dezember 2011) zusätzliche Zughalte in Rheingönheim einzurichten, um ein verbessertes Angebot insbesondere im Hinblick für die Mitarbeiter der Firma Vögele zu schaffen. Die Züge der S1 / S2 von bzw. nach Kaiserslautern / Homburg, die derzeit Rheingönheim ohne Halt passieren, sollen dann jeweils zur Minute 24 in Fahrtrichtung Mannheim und zur Minute 35 in Fahrtrichtung Kaiserslautern / Homburg halten. Damit wird in Fahrtrichtung Mannheim und Kaiserslautern / Homburg ein annähernder 30 Minuten-Takt erreicht.

Allerdings gibt es einige Lücken, da die Halte um 11:24 Uhr, um 14:24 Uhr, um 17:24 Uhr und um 19:24 Uhr in Richtung Mannheim sowie um 09:35 Uhr, um 15:35 Uhr, um 18:35 Uhr

und um 19:35 Uhr in Fahrtrichtung Kaiserslautern / Homburg aus betrieblichen Gründen entfallen sollen.

In bzw. aus Richtung Speyer / Germersheim ergibt sich keine Verbesserung, da hier keine zusätzlichen Zughalte vorgesehen sind.

Eine frühere Realisierung dieses Betriebsprogramms ist nach Angabe des Zweckverbandes nicht möglich, da umfangreiche Baumaßnahmen auf der Strecke Ludwigshafen – Neustadt in den Jahren 2010 und 2011 dies verhindern.

Aus Sicht der Verwaltung sind die in Aussicht gestellten Angebotsverbesserungen unzureichend, da die vom Stadtrat in der Sitzung am 21.04.08 geforderten Verbesserungen damit nicht erreicht werden. Dies gilt insbesondere für die Situation in Mundenheim, wo es keine weiteren Halte geben wird.